

## Beitrittserklärung

Ich möchte die Arbeit der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e.V. unterstützen und beantrage die Mitgliedschaft:



Vor- und Zuname

Firma, Institution (bei Mitgliedschaft einer juristischen Person)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum \*

Telefon \*

E-Mail-Adresse \*

Ort, Datum Unterschrift

(\* freiwillige Angaben)

Mitgliedsbeitrag (jährlich) 25,00 Euro

Ermäßigung für Schüler, Studenten,  
Schwerbehinderte, ALG II-Empfänger 12,50 Euro

Juristische Personen 100,00 Euro

Den Jahresbeitrag überweise ich auf das Konto der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft bei der

Stadtsparkasse Dessau  
Kontonummer: 30 022 400  
Bankleitzahl: 800 535 72

Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein. Die Arbeit gilt als kulturell wertvoll und wurde als förderwürdig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge können daher steuerlich abgesetzt werden.

13.  
Okt. 2012

## Goethe zu Gast im Gartenreich des Fürsten Franz

**Treffpunkt:**  
15 Uhr „Elbterrasse Wörlitzer Winkel“  
Elbterrasse 1  
06785 Oranienbaum-Wörlitz  
OT Wörlitz (an der Elbfähre)

**Programm:**  
„Goethe zu Gast im Gartenreich des Fürsten Franz“  
Vortrag von Brunhilde Höhling



„Hier ist jetzt unendlich schön. Mich hat gestern Abend, wie wir durch die Seen, Kanäle und Wäldchen schlichen, sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen“

Goethe 1778 aus Wörlitz an Frau von Stein

Mehrmals ließ sich Goethe im ausgehenden 18. Jahrhundert als Begleiter seines Herzogs, aber auch allein, von den englischen Gärten und modernen Bauten in Anhalt Dessau begeistern und zu eigener Produktion inspirieren.

*Frau Studienrätin Brunhilde Höhling aus Wörlitz arbeitete in den letzten Jahren besonders über die Schwestern, die Mutter, die Jugendliebe und die Lehrer des jugendlichen Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau. Sie publizierte in den Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde und im Dessauer Kalender. Frau Höhling ist seit 1977 Mitglied der Goethesellschaft in Weimar.*

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sie finden die „Elbterrasse“ direkt an der Elbfähre Coswig auf der Wörlitzer Seite.

24.  
Okt. 2012

## Freundschaft und Liebe - rockig vertonte Lyrik von Goethe und Schiller

**Treffpunkt:**  
13.30 Uhr  
Gymnasium Philanthropinum  
06844 Dessau-Rosslau  
Friedrich-Naumann- Str. 2/3

**Programm:**  
„Lyrik kann das –auch ganz anders!“  
Goethe, Schiller & Co. zum Thema „Freundschaft und Liebe“  
mit Stefan Sell

Die schillernden Saiten klassischer Gedichte auf der Gitarre „gerappt, gerockt, gespielt und gesungen“. Der Gitarrist und Autor nimmt sich klassische Lyrik vor: frech und modern arrangiert bringt er Schwung in die alten Verse und macht dabei Lust auf mehr. Vertonte Gedichte von Rilke, Ringelnatz und Morgenstern, der Droste und dem Busch, Musik zu dem, was Schiller und Goethe reimten, um „eines Freundes Freund zu sein“ und als Rock`n Roll dabei: Heines Lorelei.



Stefan Sell: „Num wie ich darauf gekommen bin? Ich spiele sehr, sehr gerne Gitarre und liebe Lyrik...“

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden.

24.  
Nov. 2012

## Johann Wolfgang von Goethe als Patient

**Treffpunkt:**  
15 Uhr Radisson Blue – Hotel Dessau. Theaterplatz

**Programm:**  
„J. W. von Goethe als Patient“  
Vortrag von Prof. Dr. Hans-Dieter Göring

*Der langjährige Chefarzt am Städt. Klinikum Dessau und Ehrenvorsitzende des Tumorzentrums Anhalt, Prof. Dr. habil. Hans-Dieter Göring trat in den letzten Jahren mit einer Reihe medizin- und literaturgeschichtlicher Veröffentlichungen und Vorträgen u.a. über Friedrich Schiller und Gottfried Benn hervor. Als Medizinstudent in Jena hatte er auch germanistische Vorlesungen besucht und war unter dem Einfluss des Physikprofessors Eberhard Buchwald einer intensiven Beschäftigung mit Goethes Beiträgen zur Naturforschung und Medizin angeregt worden. Als Patient und aus ärztlicher Sicht ist Goethe eine beeindruckende Persönlichkeit gewesen. Auf der Grundlage einschlägiger Literatur zeichnet Prof. Dr. Göring ein anschauliches Bild des Patienten Goethe, das ihn als oft von körperlichen Gebrechen und Depressionen heimgesuchten Menschen zeigt. Er ist weit entfernt von jenem Klischee des körperlich und geistig unerschütterlichen Olympiers, wie ihn über Generationen hinweg eine unglaubliche Idealisierung darstellte. In Wahrheit war Goethes Gesundheit eher eine Haltung, die er immer wieder erringen musste, um sein Leben und Werk entfalten zu können.*

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten  
Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden.



## Satzung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen »Anhaltische Goethe-Gesellschaft e.V. in der Tradition der vom Oberbürgermeister Fritz Hesse mit Prof. Hugo Junkers 1925 gegründeten Goethe-Gesellschaft. Er bekommt damit im 200. Jahr nach Erscheinen des »Faust I« einen neuen Rechtsstatus.
- (2) Sitz des Vereins ist Dessau-Roßlau
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ Zweck, Aufgabe, Gemeinnützigkeit

- (1) Zweck des Vereins ist die Pflege von Kultur und Wissen in Bezug zu dem Universal-Genie Johann Wolfgang von Goethe, zu seiner Zeit und in seinem Umfeld und insbesondere in der Beziehung zu Anhalt.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

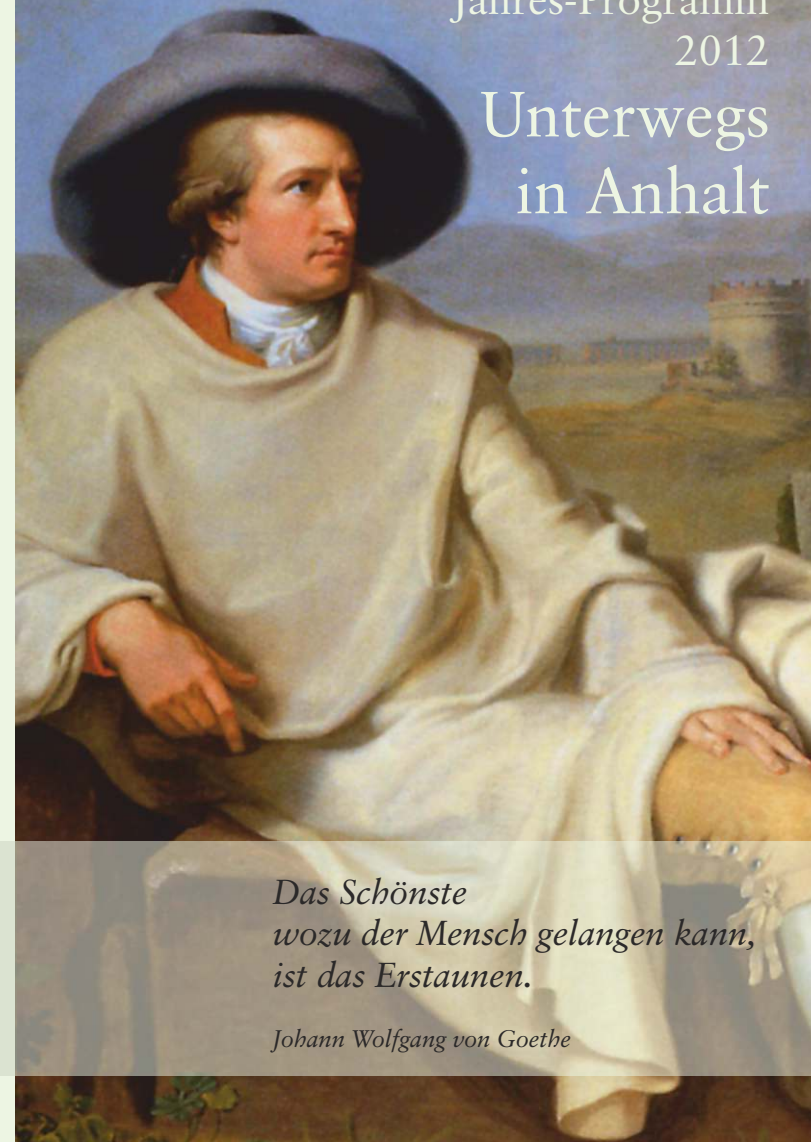
Kontakt über  
c/o Hubert Ernst  
Hardenbergstraße 10, 06846 Dessau Roßlau  
Telefon: +49 (0) 340 61 35 80  
E-Mail: anhaltische-goethe-gesellschaft@t-online.de

www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de  
www.goethesellschaft-anhalt.de

Programmänderungen vorbehalten !

Jahres-Programm  
2012

## Unterwegs in Anhalt



*Das Schönste  
wozu der Mensch gelangen kann,  
ist das Erstaunen.*

Johann Wolfgang von Goethe



**14.** Die Farbenlehre von J.W.v.Goethe  
Feb. 2012  
Lichtbilder und Experimente

**Treffpunkt:**

13 Uhr Walter-Gropius-Gymnasium, 06849 Dessau-Roßlau  
Peterholzstr. 58

**Programm:**

13 – 15 Uhr  
Besuch der Astronomischen Station  
„Samuel Heinrich Schwabe“  
„Der Sternhimmel“ Michael Teichert

*Herr Teichert ist 1. Vorsitzender des  
Schwabe-Verein Dessau e.V., der  
populärwissenschaftliche  
und fachspezifische Vorträge und  
Beobachtungen anbietet*

15 – 16.30 Uhr  
in der Aula des Gymnasiums  
„202 Jahre Goethes Farbenlehre -  
Lichtbilder und Experimente“  
Prof. Dr. Ludolf Mackensen

Goethe schätzte seine physikalischen und  
ästhetischen Erkenntnisse höher ein als sein  
literarisches Schaffen.

*Von Prof. Dr. von Mackensen sind zahlreiche  
Veröffentlichungen zur Wissenschafts- und Technikgeschichte  
vom 16. bis ins 20. Jahrhundert erschienen. Nach 7-jähriger  
leitender Tätigkeit beim Deutschen Museum in München leitete  
er das Museum für Astronomie und Technikgeschichte in Kassel.  
Er ist Vorsitzender der Goethegesellschaft in Kassel.*

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Anmeldungen bis zum 07. Februar 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 0340 - 61 35 80

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden

**24.** Zu Gast in einstigen Residenzstadt Köthen  
März 2012  
auf den Spuren des Hofkapellmeisters  
Johann Sebastian Bach und  
der Fruchtbringenden Gesellschaft

**Treffpunkt:**

13 Uhr Köthen – am Marktplatz vor dem Rathaus

**Programm:**

13 – 14.30 Uhr  
Stadtführung: Hofkapellmeister  
Johann Sebastian Bach entführt in das  
18. Jahrhundert  
14.30– 15 Uhr  
Anna-Magdalena-Bachsaaal im  
Veranstaltungszentrum Köthen  
„Die Pflege der deutschen Sprache“  
Einführung durch Prof. Dr.  
Uta M. Seewald-Heeg, Vorsitzende  
der Neuen Fruchtbringenden  
Gesellschaft. Diese stellt sich seit  
der Gründung 2007 in die sprach-  
pflegerische Tradition der größten  
literarischen Vereinigung des  
Barocks.  
15.00 – 16.00 Uhr  
„Gnadenlos gut -  
Ausflüge in das neue Deutsch“  
Dr. Eike Christian Hirsch, Journalist und  
Schriftsteller  
16.00 – 17.00 Uhr  
„Reichtum und Maßstab - vom Leben der Goethe Sprache“  
Dr. Josef Mattausch, Leipzig  
Dr. Mattausch ist Germanist und durch zahlreiche  
Publikationen u.a. durch das „Goethe-Wörterbuch“ bekannt.  
Er ist Vorsitzender der Leipziger Goethe-Gesellschaft

Kosten für die gesamte Veranstaltung 9,00 Euro p. P.

Anmeldungen bis zum 22. März 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 03496 - 70 099 25

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden



**21.** Goethe und Pompeji im  
Apr. 2012  
Gartenreich Dessau-Wörlitz

„Sonntag waren wir in Pompeji. - Es ist viel Unheil in  
der Welt geschehen, aber wenig, das den  
Nachkommen so viel Freude gemacht hätte.  
Ich weiß nicht leicht etwas  
Interessanteres.“  
(Goethe 13. März 1787 in Neapel)

**Treffpunkt:**

13 Uhr am Schloss Luisium bei  
Dessau

**Programm:**

13 Uhr  
Schloss Luisium  
Führung durch das Schloss  
14 Uhr  
Abfahrt nach Wörlitz  
Führung durch das Schloss  
Wörlitz mit Besichtigung der  
Ausstellung „Fremde Welt ganz nah“  
15.30 Uhr  
Abfahrt zur Felseninsel "Stein"  
Besichtigung der Felseninsel und der Villa  
Hamilton, ca. 16.30 Uhr Ende der Erkundung

*Mit fachkundiger Führung durch Uwe Quilitzsch,  
Museologe und langjähriger Mitarbeiter der Kulturstiftung  
DessauWörlitz. Er leitet das Referat Bibliothek / Archiv /  
Bildarchiv/Publikationen.*

Kosten: 9,00 Euro p. P. (Schlösserkarte)

Anmeldungen bis zum 15. April 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 0340 - 61 59 70

Anreise zum Luisium und Fahrt nach Wörlitz erfolgen individuell. Wir  
empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden

**12.** Zu Gast in der einstigen anhaltischen  
Mai 2012  
Residenzstadt Zerbst auf den Spuren der  
russischen Zarin Katharina II. und der Literatur  
der Aufklärung

**Treffpunkt:**

13 Uhr an der Touristinformation Zerbst /Anhalt,  
Markt 11

**Programm:**

13 Uhr  
Stadtführung auf den Spuren Katharina II.  
sowie Besichtigung der bibliophilen  
Kostbarkeiten der historischen  
Klosterbibliothek des Franciscums  
15 Uhr  
Besichtigung des Ostflügels des  
ehemaligen Residenzschlosses Zerbst  
16 Uhr  
Historisches Zerbster Restaurant  
„Rephuns Garten“  
„Katharina II. und die Literatur der  
Goethe-Zeit“  
Vortrag von Annegret Mainzer  
Die Zarin setzte sich intensiv mit den  
geistigen Strömungen ihrer Zeit  
auseinander und interessierte sich für die  
Ideen der Aufklärung. Die Förderung von  
Kunst, Literatur und Buchdruck sind bedeutende  
Merkmale ihrer Regierungszeit.

*Frau Mainzer war viele Jahre Vorsitzende des  
Internationalen Fördervereins Katharina II.*

Individuell : Kaffee und Kuchen im Restaurant „Rephuns Garten“

Kosten: Die Kosten für Eintritte, Führungen und Vortrag betragen  
pro Person 9,- Euro, Verzehrkosten sind nicht inbegriffen.

Anmeldung bis 8. Mai 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 0340 - 61 59 70

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen die Nutzung der Deutschen Bahn  
(Regionalzug Richtung Magdeburg) oder Fahrgemeinschaften zu bilden.

**16.** Faust II -Finale  
Juni 2012  
Zu Gast im Wörlitzer Eichenkranz

**Treffpunkt:**

13 Uhr Wörlitz am Eichenkranz

**Programm:**

13 – 14.30 Uhr  
Führung durch den rekonstruierten  
„Eichenkranz“  
mit Joachim Landgraf,  
Geschäftsführer der „Freunde des Dessau-  
Wörlitzer-Gartenreiches e.V.“. Er zeigt den  
aktuellen Stand der Rekonstruktion des  
historischen Gasthauses „Eichenkranz“,  
wo einst auch Johann Wolfgang von  
Goethe logierte.  
14.30 – 15.45 Uhr  
Faust II - Finale „Fausts Tod  
(und Verklärung?)“  
Vortrag von Herrn Hartmut Heinze  
Der Berliner Kunsthistoriker war Schüler  
der großen Goethe-Forscherin Katharina  
Mommsen und Autor zahlreicher  
Veröffentlichungen

Individuell : Kaffee und Kuchen im Café am Eichenkranz

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Anmeldung bitte bis 12. Juni 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 0340 - 61 35 80

Anreise erfolgt individuell, wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden.

**15.** Zu Gast in der einstigen anhaltischen  
Sep. 2012  
Residenzstadt Bernburg - das Tor zum Harz  
beherbergte zahlreiche Geistesgrößen

**Treffpunkt:**

13 Uhr am Schloss Bernburg

**Programm:**

13 Uhr  
"Kügelgen, Diez und die Anhaltische  
Deutsche Gesellschaft des Johann Rust -  
eine Führung durch die Bernburger Berg-  
und Altstadt",  
Joachim Grossert, Verein für Anhaltische  
Landeskunde  
14 Uhr  
Besichtigung des Bernburger Schlosses mit  
Führung  
anschl. Besichtigung des Eulenspiegelturms  
15.30 Uhr  
„Goethes Harzreisen“  
Vortrag von Prof. Dr. Joachim Kertscher  
Goethe faszinierte die Mineralogie/Geologie und  
die Landschaft des Harzes mit ihren über-  
raschenden Ein- und Ausblicken der Gebirgswelt.  
Prof. Dr. Kertscher arbeitet am Interdisziplinären  
Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und ist  
verantwortlich für deutsche Literatur- und Kunstgeschichte des 18.  
Jahrhunderts.

Individuell Kaffee und Kuchen vom Restaurant „Schlossidyll“

Kosten 9,-Euro p. P.

Anmeldungen bis 11. Sept. 2012 per E-Mail unter  
anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de oder Tel.: 0340 61 59 70

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen die Deutsche Bahn oder  
Fahrgemeinschaften zu bilden

